
29. November 2017

Netzwerken in der BBS-Branche – lebhafter Erfahrungsaustausch auf sieben Regionaltreffen des Fachverbandes

Von Oktober bis Ende November lud der Fachverband Betonbohren- und -sägen seine Mitglieder zu den jährlich im Herbst stattfindenden Regionaltreffen ein. Die sieben Veranstaltungen im gesamten Bundesgebiet zählten insgesamt knapp 300 Teilnehmer aus dem Kreis der aktuell 730 Mitglieder. Diese nutzten die Chance zum Informationsaustausch unter Fachkollegen oder suchten das Gespräch mit den anwesenden Vertretern des Vorstandes. „Die Resonanz auf die Regionaltreffen ist in den letzten Jahren kontinuierlich gestiegen“, resümiert Christof Boxberger, technischer Geschäftsführer des Fachverbandes, der sechs der sieben Termine begleitete. „Vor allem der mit den Regionaltreffen verbundene Netzwerkgedanke wird zunehmend gelebt. Darüber hinaus hat sich das an den einzelnen Standorten gleichlautende Programm bewährt. So erhalten alle interessierten Mitglieder den gleichen Kenntnisstand über neueste Entwicklungen in unserer Branche.“

Zum Programm zählten ein Referat der Firma Doepke über die Notwendigkeit des Fehlerschutzschalters auf Baustellen, ein Vortrag der BG Bau zum sicheren Umgang mit Tritten und Leitern sowie ein Bericht über die neuen Richtlinien und Verordnungen für die Entsorgung von Abbruchmaterial. Darüber hinaus gab Britta Keinemann, Leiterin des Ausschusses Aus- und Weiterbildung, einen Ausblick auf die zukünftig mögliche Weiterbildung zum Meister und Verbandsanwalt Dr. Georg Groth erläuterte juristische Neuigkeiten für Unternehmer im Allgemeinen und die BBS-Branche im Besonderen. Der Präventionsausschuss präsentierte das neue „Sicherheitsheft Betonbohren und -sägen“, das den Mitgliedern kostenlos zur Mitnahme zur Verfügung gestellt wurde. „Mit dem Sicherheitsheft erhalten unsere Mitglieder ideale Voraussetzungen, um branchenrelevante Arbeitsschutzthemen im eigenen Unternehmen zu kommunizieren – beispielsweise bei persönlichen Unterweisungen der Mitarbeiter und beim Einsatz in Schulungen“, erklärt Michael Huber, Leiter des Ausschusses Technik und Sicherheit. „Ein besonderer Dank des Fachverbandes gilt der BG Bau, die dieses Projekt fachlich unterstützt hat.“ Das Sicherheitsheft ist ab sofort auch als Online-Version auf der Webseite des Fachverbandes abrufbar.